

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Kerstin Köditz
Fraktion DIE LINKE

Thema: Rechte Konzerte in Sachsen im Jahr 2009

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Konzerte rechtsorientierter Bands (Skinheads, Darkwave, Black Metal) und/oder Veranstalter der extremen Rechten (Parteien, Vereine, Einzelpersonen, lose Strukturen) sind im Jahr 2009 in Sachsen durchgeführt worden? (bitte einzeln auflgliedern nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, teilnehmende Bands, Besucherzahl)
2. Welche Konzerte rechtsorientierter Liedermacher oder Liedermacherinnen sind in Sachsen im Jahr 2009 durchgeführt worden? (bitte auflgliedern wie unter 1.)
3. Welche Veranstaltungen rechtsextremer Parteien, Vereine oder losen Personenzusammenschlüsse sind in Sachsen im Jahr 2009 durchgeführt worden, bei denen es zu Darbietungen von rechtsorientierten Bands und/oder Liedermacher kam? (bitte auflgliedern wie unter 1.)
4. Welche Demonstrationen und Kundgebungen rechtsextremer Parteien, Vereine oder losen Personenzusammenschlüsse sind in Sachsen im Jahr 2009 durchgeführt worden, bei denen es zu Auftritten von rechtsorientierten Bands und/oder Liedermacher kam? (bitte auflgliedern wie unter 1.)
5. Welche Auftritte rechtsorientierter Bands und/oder Liedermacher sind in Sachsen im Jahr 2009 aus welchen Gründen bereits im Vorfeld verboten oder aufgelöst worden? (bitte auflgliedern wie unter 1.)

Dresden, den 5. Januar 2010

Kerstin Köditz

MdL Kerstin Köditz

Eingegangen am: 05. JAN. 2010 Ausgegeben am: 02. FEB. 2010

Der Staatsminister

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
16-0141.50/1662

Dresden,
29. Januar 2010

STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsident des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage der Abgeordneten Kerstin Köditz, Fraktion DIE LINKE
Drs.-Nr.: 5/915
Thema: Rechte Konzerte in Sachsen im Jahr 2009

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Es wird darauf hin gewiesen, dass der gesetzliche Auftrag des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV) Sachsen keine Beobachtung „rechtsorientierter Bands und Liedermacher“ vorsieht. Die Beantwortung wird sich daher nur auf die extremistischen Bands und Liedermacher beziehen.

Die Fragestellerin begehrt ferner zum Teil Auskünfte über personenbezogene Daten. Personennamen unterliegen dem Schutz des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung (Art. 33 SächsVerf). Gleiches gilt für Angaben, wenn durch ihre Nennung Rückschlüsse auf Personen gezogen werden könnten. Das Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung ist ein Recht Dritter im Sinne des Art. 51 Abs. 2 SächsVerf. Die Staatsregierung hat den Informationsanspruch der Fragestellerin mit den Rechten Dritter am Schutz ihrer persönlichen Daten abgewogen. Die Abwägung hat in den Fällen, in denen der Staatsregierung personenbezogene Daten bekannt sind, zu dem Ergebnis geführt, dass dem Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung Vorrang zukommt, so dass die Angabe dieser Daten unterbleiben musste.

Erkenntnisse zu rechtsextremistischen Konzerten bzw. zu Auftritten rechtsextremistischer Liedermacher oder Liedermacherinnen können erst dann mitgeteilt werden, wenn eine bestätigte, zwischen Verfassungsschutz und Polizei abgestimmte und abschließend bewertete Erkenntnislage gegeben ist. Sowohl bei der Gesamtzahl der Konzerte als auch bei den Erkenntnissen zu den einzelnen Veranstaltungen handelt es sich um vorläufige Angaben.

Der Staatsregierung liegen weitere Erkenntnisse vor, deren Mitteilung jedoch überwiegende Belange des Geheimschutzes (Art. 51 Abs. 2 Sächs-

Hausanschrift:
Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Verkehrsanhängung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Pfortendienst Wilhelm-Buck-Str. 4 melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Verf) entgegenstehen. Es handelt sich dabei um Informationen, die gemäß Nummer 8 in Verbindung mit den Nummern 3.3 und 3.4 der Verwaltungsvorschrift der Sächsischen Staatsregierung über die Behandlung von Verschlussachen vom 4. Januar 2008 (SächsABl. Sonderdruck Jg. 2008) als Verschlussache eingestuft wurden. Die Einstufung erfolgte zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des LfV Sachsen und zum Schutz nachrichtendienstlicher Zugänge. Die Informationen sind durch nachrichtendienstliche Mittel (§ 5 Abs. 1 SächsVSG) erlangt worden. Die Veröffentlichung dieser Informationen würde die jeweils eingesetzten Methoden der Nachrichtenbeschaffung offenbaren oder Rückschlüsse auf die Art nachrichtendienstlicher Zugänge ermöglichen und somit die Arbeitsfähigkeit des LfV Sachsen gefährden. Im Falle des Einsatzes von Personen nach § 5 Abs. 1 SächsVSG wäre ohne Geheimhaltung das Leben, die körperliche Unversehrtheit oder die Freiheit dieser Person gefährdet. Diese Rechtsgüter waren mit dem Informationsinteresse der Abgeordneten abzuwägen. Die Abwägung ergab, dass das Schutzinteresse vorrangig zu sehen war. Der Parlamentarischen Kontrollkommission wird auf deren Verlangen weitergehende Auskunft erteilt.

Frage 1:

Welche Konzerte rechtsorientierter Bands (Skinheads, Darkwave, Black Metal) und/oder Veranstalter der extremen Rechten (Parteien, Vereine, Einzelpersonen, lose Strukturen) sind im Jahr 2009 in Sachsen durchgeführt worden? (bitte einzeln auflgliedern nach Datum, Veranstaltungsort, Veranstalter, teilnehmende Bands, Besucherzahl)

Das LfV Sachsen registrierte im Jahr 2009 die Planung von 45 Konzerten, bei denen hinreichende Hinweise auf einen rechtsextremistischen Charakter der Veranstaltung vorlagen. Von den 45 geplanten Konzerten wurden 35 Veranstaltungen durchgeführt.

Datum	Veranstaltungsort	Veranstalter	Teilnehmende Bands	Besucherzahl
03.01.2009	Grünhain	*	BLUTSTAHL, HAFTBEFEHL und drei weitere Bands (*)	ca. 100
03.01.2009	Zittau	Nationaler Jugendblock (NJB) Zittau	FIGHT TONIGHT, IF WE DIE TOMORROW, ETERNAL BLEEDING	ca. 100
24.01.2009	Chemnitz	*	SACHSONIA, ROTTE CHARLOTTE, STAHLGEWITTER bzw. GIGI UND DIE BRAUNEN STADTMUSIKANTEN	ca. 80
31.01.2009	Torgau OT Stau-pitz	*	CIVIL DISORDER, FEAR RAINS DOWN, PAINFUL LIFE, 2 MINUTES WARNING	150 - 200
21.02.2009	Torgau OT Stau-pitz	Einzelperson	THEMATIK 25, BLOODLINE, OIDOXIE, EHRE & STOLZ, SYSTEM INFARKT	250 - 300

21.02.2009	Ostsachsen *	*	SARIN, ASATRU, ARYAN HOPE, WHITE REBEL BOYS	ca. 100
07.03.2009	Zeithain OT Röderau	Boot Boys Riesa und Band Selbststeller	SELBSTSTELLER, FIGHT TONIGHT	ca. 120
14.03.2009	Torgau OT Stau-pitz	Einzelperson	*	80 - 100
14.03.2009	Zittau	NJB Zittau	*	ca. 180
21.03.2009	Rothenburg OT Geheege	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD), Einzelpersonen	EUGENIK, STURMWWEHR, NORDGLANZ, DLK/SKALINGER, BLUE MAX	ca. 650
18.04.2009	Zittau	NJB Zittau	*	ca. 90
02.05.2009	Sachsen *	*	WHITE RESISTANCE, LAST PRIDE, BLITZKRIEG	ca. 200
09.05.2009	Raum Niesky *	*	SACHSONIA, CYNIC, sowie die Sänger von GNADENLOS, CoV und BLUTZEUGEN	ca. 100
15.05.2009	Colditz	Einzelperson	*	ca. 140
30.05.2009	Rothenburg OT Geheege	Einzelpersonen	FELDHERRN, KAHL-SCHLAG, DWJ, HAFTBEFEHL	ca. 150
20.06.2009	Schöpstal OT Girsbigsdorf	Einzelperson	ETERNAL BLEEDING und weitere Band (*)	ca. 120
05.07.2009	Dresden	Einzelperson	RACIAL PURITY, SACHSONIA, PRIORITÄT 18	ca. 80
18.07.2009	Rothenburg OT Geheege	Einzelperson	FYLGJEN, PERSPEKTIVE HASS	70 - 80
01.08.2009	Quitzdorf am See OT Steinölsa	Einzelperson	BRUTAL ATTACK, KOMMANDO SKIN, CYNIC	ca. 150

15.08.2009	*	Einzelperson	ETERNAL BLEEDING, BURNING HATE, PAINFUL LIFE, CIVIL DISORDER, DIARY OF A DYING NATION	*
15.08.2009	Plauen	Ostpreussenfront Radio	CYNIC, 12 GOLDEN YEARS, FELDHERREN, STRONGSIDE	ca. 70
22.08.2009	Rothenburg OT Geheege	Einzelperson	12 GOLDEN YEARS *	ca. 40
22.08.2009	Zittau	NJB Zittau	FEHER TÖRVENY, MOSHPIT, W.U.T., IF WE DIE TOMORROW	ca. 120
12.09.2009	Rothenburg OT Geheege	Einzelpersonen	GIGI, ROTTE CHARLOTTE	ca. 450

* kann nicht genannt werden oder ist nicht bekannt

Es liegen weitere Erkenntnisse vor, die aus Gründen, die in der Vorbemerkung dargelegt sind, nicht mitgeteilt werden können.

Frage 2:

Welche Konzerte rechtsorientierter Liedermacher oder Liedermacherinnen sind in Sachsen im Jahr 2009 durchgeführt worden? (bitte aufgliedern wie unter 1.)

In der nachstehenden Tabelle sind die Liederabende im Jahr 2009 in Sachsen aufgelistet, bei denen rechtsextremistische Liedermacher und Liedermacherinnen auftraten.

Datum	Veranstaltungs-ort	Veranstalter	Liedermacher/ Liedermacherinnen	Besucherzahl
22.02.2009	Leipzig	NPD	Einzelpersonen	ca. 150
06.06.2009	Raum Chemnitz *	Einzelpersonen	Einzelperson	ca. 150
28.06.2009	bei Großrückerswalde	Einzelpersonen	Einzelperson	ca. 100
18.07.2009	Leipzig	*	Einzelperson	ca. 160
20.08.2009	Sächsische Schweiz *	*	Einzelperson	ca. 50
19.12.2009	Zittau	NJB Zittau	Einzelpersonen	ca. 75

* kann nicht genannt werden oder ist nicht bekannt

Es liegen weitere Erkenntnisse vor, die aus Gründen, die in der Vorbemerkung dargelegt sind, nicht mitgeteilt werden können.

Frage 3:

Welche Veranstaltungen rechtsextremer Parteien, Vereine oder losen Personenzusammenschlüsse sind in Sachsen im Jahr 2009 durchgeführt worden, bei denen es zu Darbietungen von rechtsorientierten Bands und/oder Liedermachern kam? (bitte auflisten wie unter 1.)

Frage 4:

Welche Demonstrationen und Kundgebungen rechtsextremer Parteien, Vereine oder losen Personenzusammenschlüsse sind in Sachsen im Jahr 2009 durchgeführt worden, bei denen es zu Auftritten von rechtsorientierten Bands und/oder Liedermachern kam? (bitte auflisten wie unter 1.)

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 3 und 4:

In der nachstehenden Tabelle sind die Veranstaltungen rechtsextremistischer Organisationen im Jahr 2009 aufgelistet, bei denen es zu musikalischen Darbietungen von rechtsextremistischen Liedermachern, Liedermacherinnen und Musikgruppen kam.

Datum	Veranstaltungsort	Art der Veranstaltung, Veranstalter	Liedermacher / Liedermacherinnen / Bands	Besucherzahl
14.06.2009	Bergen	Sommerfest, NPD	FYLGIE	ca. 50
27.06.2009	Waldhufen OT Jänkendorf	Sommerfest des NPD-Landesverbandes, Eröffnung des Landtagswahlkampfes der NPD	Einzelperson, FYLGIE, HKL, CARPE DIEM	ca. 500
25.07.2009	Leipzig	Schulungsveranstaltung, *	Einzelperson	ca. 40
21.08.2009	Geithain	Vortragsveranstaltung, NPD	Einzelperson	ca. 50

* kann nicht genannt werden oder ist nicht bekannt

Es liegen weitere Erkenntnisse vor, die aus Gründen, die in der Vorbemerkung dargelegt sind, nicht mitgeteilt werden können.

Frage 5:

Welche Auftritte rechtsorientierter Bands und/oder Liedermacher sind in Sachsen im Jahr 2009 aus welchen Gründen bereits im Vorfeld verboten oder aufgelöst worden? (bitte auflisten wie unter 1.)

Aufgelöste rechtsextremistische Konzerte 2009

Datum	Veranstaltungs-ort	Veranstalter	Teilnehmende bzw. geplante Bands	Besucherzahl
11.04.2009	Zschaitz Ottewig OT Auterwitz	Einzelperson	*	20 - 30
25.04.2009	Schöpstal OT Girbigsdorf	Einzelpersonen	ANGRY BOOTBOYS, UWOC-CAUST, 12 GOLDEN YEARS, geplant: RACIAL PURITY	ca. 150
02.05.2009	Rothenburg OT Geheege	NPD, Einzelpersonen	NORDGLANZ, STRONGSIDE, PERSPEKTIVE HASS, CYNIC, PREUSSENSTOLZ	ca. 150
08.08.2009	Leipzig	*	SARIN, SHORT CROPPED, FAUSTRECHT, STRONGSIDE	ca. 160

* kann nicht genannt werden oder ist nicht bekannt

Es liegen weitere Erkenntnisse vor, die aus Gründen, die in der Vorbemerkung dargelegt sind, nicht mitgeteilt werden können. Die Auflösung der Veranstaltungen erfolgte zum Schutz der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung.

Verhinderte rechtsextremistische Konzerte 2009

Datum	Veranstaltungs-ort	Veranstalter	Geplante Bands/Liedermacher	Besucherzahl
31.01.2009	Falkenhain	Liederabend, NPD	Einzelperson/ Liedermacher	keine
07.03.2009	Leipzig	Einzelpersonen	*	ca. 100, abgewiesen
03.04.2009	Brand-Erbisdorf OT Gränitz	Einzelpersonen	SACHSONIA, PRIORITÄT 18, LAST PRIDE, 12 GOLDEN YEARS, ATTACK	keine
20.06.2009	Chemnitz	NEW SOCIETY CHEMNITZ	BLITZKRIEG	keine

12.09.2009	Zinna OT Welsau	Einzelperson	STRONGSIDE, ARYAN HOPE, SELBSTSTELLER, SARIN	keine
19.09.2009	Rothenburg OT Geheege	Einzelperson	PREUSSENSTOLZ, 12 GOLDEN YEARS, FELDHERRN, Aufrecht	keine, 67 Platzverweise
24.10.2009	Rothenburg OT Geheege	Einzelperson	PREUSSENSTOLZ, WIEGE DES SCHICKSALS, SPERRFEUER, TÄTERVOLK	keine, 129 Platzverweise

* kann nicht genannt werden oder ist nicht bekannt

Es liegen weitere Erkenntnisse vor, die aus Gründen, die in der Vorbemerkung dargelegt sind, nicht mitgeteilt werden können. Die Auflösung der Veranstaltungen erfolgte zum Schutz der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung.

Mit freundlichen Grüßen


Markus Ulbig